

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1928

156 (6.7.1928)

Volkstreuend

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Anzeigenpreise Die 10 gepaltene Millimeterzeile kostet 12 Pfennig. Belegpreis 1 Pfennig. Bei Wiederholung Rabatt nach Tarif, der bei Nichterhaltung des Textes, bei gerichtlichem Streit und bei Kontour außer Kraft tritt. Erklärungen sind schriftlich im Karlsruher L. B. o. Schlöß der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“ Die Musikrevue / Sport und Spiel / Heimat und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauenclub

Bezugspreis monatl. 2.50 M., o. ohne Zustellung 2.70 M., o. durch die Post 2.60 M. Einzelpreis 10 Pf., Samstags 15 Pf., o. Erscheint 8 mal wöchentlich vormittags 11 Uhr o. Postbestellstelle 2050 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe L. B., Weidenstraße 28 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Volkstreuend-Filialen: Durlach, Weidenstraße 22, Dörm-Dehm, Friedrichstraße 26, Rastatt, Friedrichstraße, Offenburg, Gassestraße 24

Nummer 156 Karlsruhe, Freitag, den 6. Juli 1928 48. Jahrgang

Starke Mehrheit für Kabinett Müller

Billigungsvotum mit 261 gegen 134 Stimmen angenommen / Reichskanzler Müllers Antwort / Deutschnationale Hehe gegen Konsumvereine und gegen gerechte Steuerpolitik / Reichsfinanzminister Hilferding gegen die Helfferich-Legende / Kommunistische Hejrede / Ein geifernder Nationalsozialist aus dem Saal gewiesen

Berlin, 5. Juli (Eig. Draht).

Der Reichstag nahm am Donnerstag den von der Sozialdemokratie und den Mittelparteien eingebrachten Billigungsvotum mit 261 gegen 134 bei 28 Enthaltungen an.

Reichskanzler Müller
Am Donnerstag den deutschnationalen Sprecher Graf v. Helldorf eine Antwort gewährt, die den besten Eindruck im Reichstag gemacht hat. Er schlug die Angriffe auf die Regierungserklärung zurück. Warum eigentlich deutschnationale Seite gegen die Regierungserklärung? Sie ist ja noch unter dem Kaiserreich eingeleitet worden. Für die Verfassung von Weimar hat die deutsche Nation entschieden. Das unter dieser republikanischen Verfassung steht die deutsche Nation hat Rechte und Pflichten, hat die Inflation und die ganze Jahre der Wirren nach dem Zusammenbruch überstanden. Großes Sakal gab es bei den Kommunisten, als Müller seinen Antrag wegen des Schicksals des Panzerkreuzers beantwortete. Er konnte als Kanzler natürlich nur von der Rechtslage ausgehen. Die erste Kasse des Panzerkreuzers wurde von der früheren Reichsregierung gegen die Opposition der Sozialdemokraten beschlagnahmt. Ein Beschluß des Reichstags steht aber eine finanzielle Unterstützung vor dem 1. September vor. Der Kanzler erklärte, daß die Reichsregierung sich rechtzeitig mit dem Reichsfinanzminister ins Benehmen setzen werde. Müller fügte hinzu, daß die sozialdemokratischen Minister gegen den Bau des Panzerkreuzers arbeiten werden. Ein kommunistischer Antrag, die Summen statt für den Panzerkreuzer der Kinderpeinigung zu überweisen, sei leider keine Rede auf Mehrheit hat, wurde dem Haushaltsausschuß überwiesen. Darob gleichzeitigen Aufregung bei der SPD, und bei den Deutschnationalen, die sofortige Abstimmung wünschen. Im einzelnen laute Reichskanzler Hermann Müller, sich zunächst gegen Helldorf wenden aus:
Meinem Amtsvorgänger habe ich bei der Amtübernahme in der Reichskanzlei den Dank ausgesprochen für seine bisherige Tätigkeit. In anderen parlamentarisch registrierten Ländern ist es üblich, daß in der Regierungserklärung solche Dankesworte ausgesprochen werden, auch wir sollten uns von dieser Übung freimachen. Ich glaube nicht, daß Herr v. Helldorf großen Wert darauf legt, aus sozialdemokratischem Munde Dankesworte zu hören. (Seitens sozialdemokratischer Mitglieder angeheult worden, einige Mitglieder überstiegen, aber es gibt dabei eine Menge Bemerkungen zum Ausdruck. Eine Aufhebung des Reichsjustizministeriums wäre keine Übertragung, zumal, da manche Länder ihre Zuständigkeit dem Reich übertragen wollen. Graf Helldorf vermisst das Wort „Nationalsozialismus“ in der Regierungserklärung. Wenn aber jenseits von der deutschen Politik und der deutschen Wirtschaft die Rede ist, dann sollte die Regierungserklärung. Es ist nicht richtig, daß die bei der Reichsregierung vorerwähnten Schwierigkeiten eine Folge des parlamentarisch-parlamentarischen Systems sind. Diese Verfassungsverhältnisse sind vielmehr schon im Kaiserreich 1918 eingeführt worden und von der Republik nur übernommen worden. Wenn Graf Helldorf sozialdemokratische Parteiforderungen in der Regierungserklärung vermisst, so erinnere ich ihn nur an seine Rede in Ostpreußen, in der er von seiner Partei sagte, sie habe erst den Mund voll genommen und hätte dann Währungsfragen machen müssen, sie diese Währungsfragen nicht durchführen können. (Seitens Helldorf: „Was anderes, was Graf Helldorf vermisst, ist tatsächlich in der Regierungserklärung enthalten: es ist deutlich jeder von dritter Seite unternommene Versuch einer unbedingten Einmischung in die Angelegenheiten der Reichsregierung zurückgewiesen worden. In der Rede des Reichsaussenministers Dr. Stresemann in Uebereinstimmung mit fast allen Parteien bisher eingenommen hat. Ueber die Fortsetzung der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen wird in der nächsten Woche eine Besprechung stattfinden. Ob der Panzerkreuzer gebaut werden kann, wird von den Beschlüssen des Reichswehrministers mit dem Reichsfinanzminister abhängen. Die immer wiederholten Angriffe gegen die Weimarer Verfassung sind unbedeutend. Bei der letzten Wahl hat sich das Volk für die deutschnationalen Forderungen entschieden. Wir sind nicht die Weimarer Verfassung, wenn wir die Zeit der Inflation und die fürchterliche Inflationszeit so gut überwinden konnten, wie andere ganze Kräfte einlehen müssen für das Wohl des deutschen Volkes und Vaterlandes. (Leb. Beifall bei der Mehrheit.)
Der Oberleutnant, der mehr mit materiellen als mit geistigen Gütern begabte deutschnationale Abgeordnete, sprach hierauf die Regierung für die Opposition. Dr. Oberleutnant meinte, die von der Regierung geplante Nachherhebung der Vermögenssteuer würde mehr als je einkindert. In der Steuerfrage werden wir solange nicht vorwärts kommen, wie diejenigen die Steuern beschließen, die sich nicht ablenken. Die in der Regierung angekündigte Mittelkassensystem widerspricht dem sozialdemokratischen Parteiprogramm und führt zu den Sozialdemokraten. Wenn dem Mittelstand scholten Konsumvereine angewendet werden. Die Ursache der außerpolitischen Verhältnisse ist der Eintritt in den Völkerverbund und der Danksagung. (Den Sie ermöglicht haben!). Wir dürfen nicht auf Hilfe von draußen hoffen, sondern müssen uns selbst helfen.

Reichsfinanzminister Dr. Hilferding
gab den Deutschnationalen die gebührende Antwort. Das Parlament prüfte, daß ein Finanzmann ersten Ranges das Ministerium führt. Oberleutnant hatte die Kühnheit, dem Reichsfinanzminister Dr. Hilferding vorzuwerfen, daß dieser im Jahre 1923 verfaßt habe. Hilferding ertrugte den atemwärtigen Beweis, daß die Rentenmark sein Werk ist. Nur infolge des Sturzes der Regierung war es dem Nachfolger Hilferding vorbehalten, die stabile Währung durchzuführen. Besonders sympathisch wirkte, wie Hilferding seinen damaligen Mitarbeiter im Ministerium und auch dem späteren deutschnationalen Finanzminister v. Schlieben Gerechtigkeit widerfahren ließ. Hilferding fand höchsten Beifall von den Sozialdemokraten bis weit in die Reihen der Mittelparteien, als er den absoluten Schutz der Währung, die keineswegs bedroht sei, als seine wichtigste Aufgabe bezeichnete. Im Einzelnen erklärte Minister Dr. Hilferding: Die Angriffe des Vorredners richteten sich zum größten Teil gegen die vorliegende Regierung, der die Deutschnationalen angehören. Diese Regierung ist für das verantwortliche, was der Vorredner hinsichtlich der Steuerpolitik und des Domesplanes kritisiert hat. Ich möchte aber einer Legende bezüglich meines

ihre größtes Verdienst, die die Rettung brachte.
(Zuruf bei den Komm.; die Sozialdemokraten als Schützer der Deutschnationalen!) Die ganze Wirtschaft kam damals in Gefahr zum Stillstand zu kommen. Glauben Sie, daß es damals möglich gewesen wäre, von heute auf morgen die Währung zu retten? Ich habe das Projekt Helfferich grundlegend geändert. Ich habe den ganz gefährlichen Gedanken, die Souveränität des Reiches auf dem Gebiete des Geldwesens aufzugeben, beseitigt. (Zuruf rechts; Gefährlich für wen? — für die Juden!) Da der Minister bei seinen Ausführungen andauernd durch kommunistische Zurufe unterbrochen wird, erteilt Präsident Lobe mehrere Ordnungsrufe. Die Anknüpfung an den

Roggenwert wäre ein nationales Unalid
gewesen. (Leb. Zustimmung bei den Soz.) Ich habe die in dem Projekt vorgesehenen Leistungen des Reiches an die deutsche Rentenbank heruntergedrückt. Noch heute habe ich sehr dankbare Erinnerungen und Bewunderung für die Tüchtigkeit und Energie, mit der damals die leitenden Beamten des Finanzministeriums gearbeitet haben (Zuruf bei den Komm.), auch der spätere Minister von Schlieben (Värm und Zurufe bei den Komm.), fajnobi, er war damals leitender Beamter und hat ausgezeichnet gearbeitet. Das alles geschah im Interesse des deutschen Volkes.
Um den passiven Widerstand fortzusetzen, waren immer neue Kredite erforderlich.
Wenn Deutschland nicht finanziell untergehen wollte, so müßten zunächst diese Kredite abgebrochen werden. Ich habe unter den stärksten Widerständen auch politischer Art bewirkt, daß diese Kredite

Verhaltens während der Inflation
entgegengetreten. Das Ministerium Cuno ist gekündigt worden, weil damals vor den Toren dieses Hauses bereits die Massen emarschiert kamen und niemand wußte, wie es in den nächsten Tagen überhaupt in Deutschland aussehen würde. (Stürmisches Hört, hört, rechts und bei den Komm.) Damals war es die größte Linkspartei, die Sozialdemokratie, und das ist vielleicht

Die nächsten Arbeiten

Amnestie / Steuerherabsetzung / Verfassungstag / Schwere Verantwortung

Der Reichstag hat am Donnerstag mit großer Mehrheit die Regierungserklärung gebilligt und ist damit über die Mißtrauensanträge der Deutschnationalen und der Kommunisten zur Tagesordnung übergegangen. Es hat wenig Wert, heute noch über Wert oder Bedeutung der von den Parteien gewählten und von der Regierung als austretend anerkannten Billigungsformel zu sprechen, wie dies einzelne Zeitungen tun. Sie genügt, den Beginn der Arbeiten des Kabinetts zu ermöglichen, was die Hauptsache ist.

lagen abgelehnt, die Angelegenheiten erschöpft, die von der Volksvertretung in der gegenwärtigen kurzen Sitzungsperiode zu erledigen sind.

Das Parlament hat sich bis zum Dienstag der nächsten Woche vertagt, damit die Ausschüsse die Entwürfe vorbereiten können, die noch vor der großen Sommerpause erledigt werden sollen. Es handelt sich in erster Linie um das Amnestiegesetz und das Steuerherabsetzungsgesetz. In der Frage der Amnestie ist zwischen den in der Regierung vertretenen Parteien eine Einigung so gut wie vollständig erreicht. Das Amnestiegesetz wird im wesentlichen mit den Anträgen übereinstimmen, die von der Sozialdemokratie am Schluß des vorigen Reichstags gestellt wurden. Darüber hinaus soll auch eine Strafmilderung für diejenigen Personen Platz greifen, die Verbrechen gegen das Leben begangen haben. Man will bei ihnen zeitliche Freiheitsstrafen auf die Hälfte herab und an die Stelle von Zuchthaus Gefängnis setzen. Fraglich ist es, ob es gelingt, die Länder ebenfalls zu einer Amnestierung der von ihren Gerichten verurteilten Personen zu bestimmen. Jedenfalls möchte man es, wenn irgend angängig vermeiden, durch einen Beschluß des Reichstages einen unmittelbaren Druck auf sie auszuüben.
Auch bezüglich der Steuerherabsetzung ist eine gewisse Annäherung der Parteien erzielt worden, die mit großer Bestimmtheit auf eine einheitliche Stellungnahme rechnen läßt. Es handelt sich darum, daß die Einkommensteuer bis zur Höchstgrenze eines Jahreseinkommens von 8000 M. gleichgültig, ob es sich um veranlagte Einkommen, oder um den Abzug vom Lohn handelt, um etwa 10 Prozent ermäßigt werden soll.

Das Kabinett hat nach Reichstagschluß sich auf die Herbstkampagne vorzubereiten, die es freilich kaum beginnen wird, ohne daß zuvor die koalitionsmäßige Bindung der Parteien stärker und sichtbar geworden wäre. Es ist möglich, heute schon von den gesetzgeberischen Absichten und Möglichkeiten dieser späteren Zeit zu reden. Es kommen jetzt die Monate, in denen die Verhältnisse zwischen den einzelnen Ressorts und ihren Inhabern gesucht und gefunden werden muß. Wir wissen, daß das nicht immer leicht sein wird. Die Sozialdemokratie ist ohne Illusionen an die Regierungsbildung herangegangen, ohne Illusionen über die Schwierigkeiten der Verständigung sowohl, wie über das Maß dessen, was wir von unseren Forderungen durchzusetzen imstande sind. Wir müssen das Vertrauen zu unseren Vertrauensmännern im Kabinett wie zu uns selbst haben, die durchgehen werden, was sich irgend wie durchsetzen läßt und die uns in Dingen, die wirklich von grundsätzlicher Bedeutung sind, keine unerträglichen Opfer auferlegen werden. Zur Begründung dieses Vertrauens gehört es aber auch, daß wir nicht vom ersten Tage an das Experiment als unmöglich hinstellen. Zur Skepsis ist jeder berechtigt, und wer sich berufen fühlt, darf auch auf die Belastung hinweisen, die die Partei durch die Mitwirkung von einer Koalitionsregierung erfährt. Aber man wird nicht leugnen wollen, daß nach dem Wahlausgang vom 20. Mai auch eine Belastung gewesen wäre, wenn wir uns von der Teilnahme an der Regierung ferngehalten hätten.
Jede Verantwortung ist schließlich eine Belastung. Wir müssen indessen stark genug sein, um unseren Anhängern und Wählern klarzumachen, daß sich eine Partei wie die unsere, auf die Politik der Regierung positiven Einfluß zu gewinnen, auch im kapitalistischen Staat und in einem Parlament mit bürgerlicher Mehrheit nicht unbedingt und unter allen Umständen zu entziehen vermöge.

Am Dienstag werden die Fraktionsführer noch einmal zusammenzutreten. Inzwischen wird sich das Kabinett mit der Materie beschäftigen. Es kann jedoch schon jetzt als sehr wahrscheinlich gelten, daß auch seine Stellungnahme zugunsten des angekündigten Projekts erfolgt.
Außerdem wird der Reichstag in seiner nächsten Sitzung mit der ihm vom Reichsrat angeleiteten Vorlage über den Nationalsozialismus beschäftigt sein. In dieser Frage wird die Regierung vermutlich von vornherein zu verstehen geben, daß sie bereit ist, den zentralen Polizeibehörden das Recht für die Gewährung von Ausnahmen mit Rücksicht auf dringende Erntearbeiten usw. zu gewähren.
Damit sind von einigen kleineren und unwichtigen Vor-

Das soll nicht heißen, daß auf Kritik verzichtet werden soll. Nur über das eine sollten wir uns klar sein, daß, nachdem die Reichstagsfraktion nunmehr auf den Beschluß des Parteiausschusses hin eine schwere Verantwortung übernommen hat, nun auch die Kritik an den Taten der von uns geführten Regierung von einem ganz besonders hohen Maße von Verantwortlichkeit bewußt sein muß. Zunächst jedoch wollen wir das Kabinett Müller an der Arbeit sehen, deren Ausfall maßgebend für die Einstellung der Sozialdemokratie ist.

Glossen vom Tage

Die unsittliche Bank

In der Presse in Köln hat eine große Kundgebung bürgerlicher Frauenvereine, eine Art Beerdigung von Vorkämpferinnen der bürgerlichen Frauenbewegung, der zeitlichen und rechtlichen Emanzipation der Frau stattgefunden. So eine Art Siegesfeier. Es sprachen Frauen mit bekannten Namen. Darunter auch Frau Gertud Baumer, die demokratische Reichstagsabgeordnete, deren Namen mit dem Schmutz- und Schandgesetz verknüpft ist. Sie hat Herrn Klüs dabei vorwärtsgetrieben — zur höheren Ehre der Sittlichkeit. Sie wird mit Freuden feststellen haben, daß die Leitung der Presse dafür Sorge trägt, daß es sittlich auf der Presse zugeht. Als kürzlich ein Herr mit einer Dame sich einen Augenblick auf eine Bank setzte, um auszuruhen, am großen Wege, unter dem glänzenden Lichte einer Lampe, erschien ein Pressenächter und machte ergebenst darauf aufmerksam, daß das Sitzen auf den Banken nach 12 Uhr nicht gestattet sei. Davon Verordnung der Pressaleitung zur höheren Ehre der Sittlichkeit.

Auch ein kleiner Kommentar zur Siegesfeier der bürgerlichen Frauenbewegung auf der Presse. Aber wie könnten die darüber klagen, die dieser bevormundenden Sittlichkeitsretterei durch ihre Einstellung zum Schmutz- und Schandgesetz Vorschub geleistet haben!

Der Fürst hat mir die Hand gedrückt

Miesbach in Bayern ist eine schöne Gegend, die vorübergehend durch den „Miesbacher Anzeiger“ seligen Andenkens vermisst wurde. Man rühmt seine Landschaft, üppige Wälder, schöne Wälder, stattliche Bauernhöfe und vor allem seine vortreffliche Rindviehhaltung. Das ist die Staffage für eine lüchlich aufklärerische Klischeegeschichte, die im „Bayerischen Kurier“ erzählt wird. Also Herr Kardinal von München war in Miesbach, und gleichzeitig tanzte der katholische Gesellenverein. Da geschah es:

„Und wie man so sprach, tauchte mehr scherzeweise der Gedanke auf, ob wohl der Kirchenfürst zu den Gesellen käme, wenn man ihn einladen würde. Der Gedanke verlor mehr und mehr seine anfängliche Scherzhaftigkeit und schließlich erhoben sich einige beherzte Gesellen und gingen ins Pfarrhaus, wo der Kardinal Wohnung genommen hatte. Und schon nach wenigen Minuten kehrten sie mit der Glücksbotschaft zurück, daß der Kirchenfürst die Bitte erfüllen werde. Kurze Zeit darauf trat dann auch der Herr Kardinal in Begleitung des Stadtpfarrers zu den überglücklichen Gesellen ins Lokal, drückte jedem kräftig die Hand und weilte reichlich eine Stunde in diesem trauten Freundeskreise. Mit den Mies-

bacher Gesellen werden sich die Mitglieder der Gesellenvereine allertorts über die hohe Auszeichnung freuen, die der Miesbacher Verein am Sonntagstag 1928 erleben durfte.“

Kirchenfürst, Glücksbotschaft, überglückliche Gesellen, hohe Auszeichnung — man muß den Stil dieser rührenden und so echt bieder-Geistigen nur annehmen, um mit den überglücklichen Gesellen des Arbeiters — die hohe Auszeichnung so recht langsam einschürfen zu können, die sie erleben durften. Welche Bedenkenhaftigkeit in diesem Stile, welche Bedenkenshaftigkeit aber auch in der Haltung der Gesellen. Der Fürst hat mir die Hand gedrückt!

Anekdote gegen Lambach

Das ist eine Geschichte, die die Freunde des Herrn Coertins, des Don Aufkotte des deutschen Monarchismus, gegen Herrn Lambach weiterzählen sollten. Ein gewisser Herr von Wüstmann, Amtsrichter in Hoya in Thüringen, wurde von Thüringer Sozialdemokraten unwürdigen Verhaltens gegenüber dem Exerzieren von Mienburg beschuldigt. Er verantwortete sich mit der folgenden amtlichen Subjunktiva:

„Der normals regierende Herzog von Mienburg sollte zu einem von mir angetretenen Termin erscheinen. Von einem Fenster des Amtsgerichts, das auf einem Korridor gegenüber meinem Amtszimmer liegt, beobachtete ich, den Hof und das Tor überblickend, die Anfahrt. Ich sah wie sich der vormalige Herzog beim Aussteigen aus dem Auto schwer auf einen Stuhl stürzte. Ich eilte ihm entgegen, um ihm zu helfen. Da es sich bei der Tür zur Treppe um einen Windfang handelte, habe ich dem vormalig regierenden Herzog die Tür aufgehalten. Nach der Vernehmung begleitete ich den vormalig regierenden Herzog wieder über die Wendeltreppe hinaus bis zum Schloßtor, wobei ich den vormalig regierenden Herzog wegen der an diesem Tage herrschenden Glätte hinausführte. Vermutlich habe ich denn auch die Tür des Autos aufgeschlossen.“

Wenn die Jugend von heute Könige und Fürsten nur noch für Film- und Bühnenbeiden hält, wenn Lambachs 17jähriger Junge so bespöttelnd von Königen redet, wie uns Herr Lambach erzählt, wenn jenes geschicht an dem armen Sprößling eines so grundglücklichen Monarchisten wie Herr Lambach zu sein behauptet, — so bleiben uns doch immer noch die Wüstmänner mit den grauen Härten. Welche rührende Achtung vor der Tradition, welche hebevolle schonende Beachtung der Effekte, welcher Eifer sogar im Stille: Ich eilte ihm entgegen. Laßt doch die grüne Jugend denken wie sie will. Die auf Monarchie allewege!

Freistaat Baden

Juchmende Industrialisierung Badens?

Es kann in der Deffektivität nicht einwirklich genug auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes hinweisen werden. Das tut erfreulicherweise recht klar und überzeugend der vor kurzem erschienene Jahresbericht des Badischen Gewerbeaufsichtsamtes. Die absolute Zunahme der Betriebe ist ganz erheblich; sie betrug in den letzten zwei Jahren 5556. Sie dürfte — einerlei wie man sich hierzu stellt — ein weiterer Schritt zur immer stärkeren Industrialisierung Badens sein. Denn natürlich ist auch die Zahl der Arbeiter gestiegen, und zwar um 34 173, die der Anstellten um 2187. Es ist ganz charakteristisch für die Art dieser industriellen Entwicklung Badens, daß die kleinen Betriebe, welche 1—4 Arbeiter beschäftigen, um 3281, die Mittelbetriebe, in welchen etwa 5—49 Arbeiter tätig sind, um 2156 zugenommen haben. Man sieht diesen Gang der Entwicklung auch aus der Zahl der Betriebe, welche der Gewerbeaufsicht in Baden unterstellt sind; 1904 waren es rund 12 000, im Jahre 1927 aber 38 000 Betriebe. Wird im Anschluß daran mitgeteilt, daß die Zahl der beschäftigten Arbeiter gestiegen ist von 211 000 im Jahre 1904 auf rund 384 000 im vorigen Jahre, dann hat man ein fast lindenlofes Bild der industriellen Entwicklung Badens in den letzten 25 Jahren.

In den Rahmen dieses Bildes paßt durchaus die Feststellung, daß viele Handwerkerbetriebe durch die immer stärkere Beschäftigung von Elektromotoren vom reinen Handarbeitsbetrieb zu Motorbetrieben übergegangen sind. Diese Maschinenisierung wird, so laßt der Bericht mit Recht, auch künftig im Fortschreiten begriffen sein, und er fügt hinzu, „daß die Prozentsahl der in Klein- und Mittelbetrieben beschäftigten Arbeiter zunimmt, während sonst die Entwicklung der Wirtschaft auf eine Zunahme der Arbeiterkraft in den Großbetrieben vorwiegend hinausläuft.“

Anders liegen die Beschäftigungsverhältnisse bei den Angestellten. 54 Prozent von ihnen (38 484) wurden allein in den Großbetrieben beschäftigt, 43 Prozent (30 698) in den Mittelbetrieben und nur 2 Prozent (1 500) in den Kleinbetrieben. Hierzu laßt das Gewerbeaufsichtsamte, es sei von wesentlicher Bedeutung, daß zu den 384 000 Arbeitern noch ein Teil der 70 000 Angestellten Badens als Arbeitskräfte beizubringen in das Arbeitsgebiet des Gewerbeaufsichtsamtes einbezogen sind.

Badischer Landtag

Wie wir hören, wird sich der Badische Landtag nach Erledigung der Voranschlagsberatung voraussichtlich am Freitag, den 13. Juli, bis zum Herbst vertagen.

Bayerische Regierungsbildung gescheitert

Die seit acht Tagen zwischen den bisherigen drei Bürgerblockparteien zur Neubildung einer Regierung geführten Verhandlungen wurden am Donnerstag nachmittags ergebnislos abgebrochen, nachdem über die Zuteilung der Ministerien keine Einigung erzielt werden konnte.

Soziale Rundschau

Der Verkehr zwischen Versorgungsdienststellen und Versorgungsberechtigten

Der Reichsarbeitsminister Wüstel hat alsbald nach seinem Amtsantritt seinen unterstellten Behörden seine Auffassung von dem sozialen Empfinden kundgegeben. Er hat bei seiner Zeit in der Reichsleitung sehr lebhaften Eifer seines Amtsvorgängers über den Verkehr zwischen Versorgungsdienststellen und Versorgungsberechtigten eindringlich in Erinnerung gebracht und die Erhaltung des Bewusstseins über deren soziale Aufgabe getragen. Grundlegend in der gesamten Versorgungsfrage müsse die Auffassung sein, daß die Versorgungsdienststellen über formale und gesetzliche Ansprüche hinaus ein Recht auf wertvolle Hilfe hätten. Nichts für den gesamten Dienstverleiher sei demnach: Setze Gerechtigkeit für das Wohl der Versorgungsberechtigten und unermüdete Hilfsbereitschaft.

Die Verfügungen des Ministers bringen des weiteren Vorschriften über die vertrauensvolle Gestaltung zwischen den Versorgungsdienststellen und den Organisationen der Versorgungsberechtigten.

20jähriges Bestehen des Landesjobades Durrheim

B.H. Am 8. Juli d. J. sind 20 Jahre verfloßen, seitdem das höchstgelegene Solbad Deutschlands in Bad Durrheim in Benutzung ist. Die dauernde Ueberfüllung des Landesjobades in Baden veranlaßte das Ministerium des Innern im Jahre 1907 zunächst den Plan eines Landesjobades in kleinerem Maßstabe durchzuführen; man dachte eine am Rande bei Durrheim gelegene neuerbaute Pension mit Badehaus und ließ sie entsprechend einrichten. Im Sommer 1908 wurde dann das Landesjobade eröffnet. Es gewährte bei 8 Badekabinen etwa 45 Personen Unterkunft; später erweiterte man das Landesjobade durch Einrichtung von Dusch-, Kabinen- und einem Inhalatorium. Auch die Höhensole, die Jagen, Solzlampe und andere fortschrittliche Heilmittel wurden eingeführt. Großer Beilerfolg wurde erzielt bei Blutharmen, Nervenleiden, Rheumatismen, Knochen- und Gelenkerkrankheiten und Refonvaleisenten.

Die Zahl der aufgenommenen Personen stieg von Jahr zu Jahr, wie die folgenden Zahlen erweisen:

Jahr	Aufgenommene Personen	Abgegebene Bäder
1908	124	2824
1910	278	6913
1912	365	7519
1920	447	9440
1924	395	8440
1926	454	8628

Allmählich mußte der badische Staat vom Pachtverhältnis zum festen Kauf übergehen, da die Gefahr drohte, daß das Landesjobade wieder in Privatbesitz kam. Der Landtag bewilligte im Jahre 1924 auf Antrag des Ministeriums des Innern hierzu die erforderlichen Mittel in Höhe von 90 000 M. Es mußten dann noch für größere bauliche Renovierung 20 000 M. aufgewendet werden. Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet. — Der Durchführung

von Winterkuren, die immer sehr erfolgreich sind, wurde besonders Aufmerksamkeit gewidmet.

Das Landesjobade steht seit seiner Gründung unter der bewährten ärztlichen und verwaltungsmäßigen Leitung von Medizinalrat Dr. Sütterlin. Nicht minder hat sich auch die einjährige und nimmermüde Oberärztin, Gressens Luß dauernde Verdienste um das Bestehen und Gedeihen des Landesjobades erworben.

Der Andrang zur Aufnahme ist so stark, daß den Gesuchen immer erst nach längerer Zeit nach der Anmeldung entsprochen werden kann. Jedenfalls ist in den verfloßenen Jahren, durch das Landesjobade unendlich viel zur Heilung kranker minderbemittelter Personen geschehen; deshalb besteht begründete Veranlassung, des 20jährigen Bestehens der Anstalt öffentlich zu gedenken.

Gewerkschaftsbewegung

Kündigungen in der Kaiserlauterner Grohnduftrie

Kaiserlautern, 6. Juli. Nach Mitteilung der Pfälzischen Volkszeitung kommen bei den Entlassungen der Abteilungs-Brückenbau des hiesigen Eisenwerks 60 Arbeiter in Betracht. Zum 1. Oktober und 31. Dezember wurde dem genannten Werk zufolge weitere insamt 43 Beamten die Kündigung ausgestellt, die nur zurückgenommen werden könnten, wenn inszwischen von der Reichsbahn neue Aufträge einziehen. — Wie das Blatt weiter meldet, mußte die Nähmaschinenfabrik Kayser vorübergehend 200 Arbeiter entlassen.

Erneuter Streik beim Bau des Rheinseitenkanals. Nachdem bereits im Mai die Arbeiter am Bau des Grand Canal d'Alsace einige Wochen durch Streik eingestellt waren, da ein großer Teil der beschäftigten Leute anfangs nur einen Stundenlohn von zwei Francs für 12 Stunden erhielten, haben am dritten Juli zu Beginn der Arbeitszeit die Arbeiter die Arbeit wiederum niedergelegt. Sämtliche Maschinen und Bagger ruhen. Lohnforderungen verurteilten die neuerliche Arbeitseinstellung.

Ein Buch über Organisation und internationale Vertretung der Landarbeiter wurde vom Internationalen Arbeitsamt veröffentlicht. Es behandelt vor allem die Vertretung der Landarbeiter an der Internationalen Arbeitsorganisation, namentlich ihre Vertretung auf den Internationalen Arbeiterkonferenzen und in dem Beirat für Landwirtschaft, der vom Arbeitsamt und dem Internationalen Landwirtschaftsinstitut einseitig wurde. Ebenso gibt es einen Überblick über den Stand der Landarbeiterorganisationen in 28 Ländern.

Unterdrückung in der SPD.

In Wiesdorf bei Köln wurde der kommunistische Stadterordnete Paul Schmidt wegen Unterdrückung von Mitgliedsbeiträgen des Verbandes für Freiendertum und Feuerbestattung aus der Partei ausgeschlossen. Er wurde gleichzeitig aufgefordert, sein Stadterordnetenmandat niederzulegen.

Theater und Musik

Badisches Konservatorium

Prüfungskonzerte

Romantischer Abend. In dem Spiel von Bertha Kamin ist die Leidenschaft gepaart mit Anmut, es liegt etwas Persönliches darin. Helen Schmidt besitzt eine wohltemperierte Begabung, die sich besonders in der Wiedergabe der Chopin-Ballade dokumentierte. Badische Technik, musikalisches Empfinden, das Vermögen, das Gefühlsbild darzustellen, das ist alles bei dem Cellisten Kugel vorhanden. Hilde Knopf hat eine sichere Technik, einen gewissen Anschlag, sie fachte das wirrlame Weber-Konzert großzügig auf. Dr. Hedda Metzger ist eine gefühlvolle Brabmsinterpreten. Ihre voluminöse Stimme vermittelt starke Gefühlsregungen. Mit Hilde Paulus zusammen sang Otto Soulier eine Szene aus dem Sait-Saen-Jäger Samson. Man staunt immer wieder über das gewaltige, schön geformte Material der Sängerin. Otto Soulier singt leicht, sein Tenor ist klar und kräftig. Hedda Kugel und Gertrud Loti bauen die Brahms-Variationen klar auf. Man spürt, daß beide Spielerinnen gefallt an dem wunderhübschen Werk haben.

Schumann-Abend. Man hört Franz Schöke immer gern zu, denn Schöke, was er spielt, es kommt bei seinem abgeklärten Vortrag immer etwas Selbständiges zum Durchbruch. Er spielt Schumann nicht verführerisch, künstlich, sondern herb, markig und das verleiht ihm die nötige Sicherheit. Dennoch bleibt doch Schumann-Interpretation noch ein wenig. All die Schwierigkeiten, die in der G-Dur-Fantasia gehäuft sind, bereiten Mathilde Wagner an keine andere Mühe. Die wechselnde Stimmung des Werkes bedingt eine Beweglichkeit im Ausdruck, die Mathilde Wagner nicht verweigert. Ruth Schöfer und Alice Kreuzer, die zwei Duette sangen, haben fällige und heilige Stimmen, hellen Timbre, Farbe und lassen auf Temperament schließen. Gertrud Loti hat den geistigen Gehalt, der im Carneval steckt, auf auszubilden gewohnt. Ihr technisches Können hat Qualitäten. Virtuoso spielte Nie Rieckheim die Davidshöfner-Tänze.

Schubert-Abend. Die erdrindende Höhe löste bei der gewissenhaften Pianistin Gertrud Kuprecht erfürlichermaßen keine Demutungen aus. Sie spielte mit großer Sachlichkeit die G-Dur-Sonate von Schubert. Für das Scherzo brachte sie den leichten gemüthlichen spielerischen Ton auf. An dem Abend kam noch die kleine Schubert-Ober „Der häusliche Krieg“ zur Aufführung, ein Werk, das gegenwärtig in der Schubertjubiläumjahr in verschiedenen Bearbeitungen wärrig im Schubertjubiläumjahr in verschiedenen Bearbeitungen wärrig im Schubertjubiläumjahr aufgenommen wurde. Fritz Weßler setzte als musikalischer Leiter. Er führte ruhig. Der Frauenchor des Konservatoriums, unterführt von einer Abteilung des Lehrerschorvereins, führten den umfangreichen chorischen Teil des hiesigen Werkes durch. Es wurde dabei musterhaftes geleistet. Vor allem wurde rhythmisch genau gefungen. In die Solopartien teilten sich Josef Uchius, Ernst Seeger, Paul Stammb, Fritz Krennig, Marga Janzon-Scharbau, Marianna Schmidt, Lotte Uchius, Ruth Schöfer, Martha Brüttel, Gertrud Silgard. Die Solisten waren mit ihren Partien wohl vertraut. Als Orchesterleiter wählte Franz Schöke gewisshaft und umsichtig seines Amtes.

Benützen Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse die Vormittagstunden zum Einkauf!

10% Rabatt

auf sämtliche nicht im Preis herabgesetzten Waren, außer Markenartikel und Turnschuhe

Großer Saison-Ausverkauf

Schuh-Danger

Karlsruhe, Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße

Solange Vorrat

August Bebel
Die Frau und der Sozialismus . . . geb. 3.50

Prof. August Forel
Die sexuelle Frage, Volkswisgabe . . . geb. 2.50

Buchhandlung Volksfreund
Waldstraße 28, Semmering 7020 und 7021

Tuch-Reisender!
von altindischem Geschicht zum Verkauf von Wandtapeten an Brautpaare gegen hohe Provisionslohn gesucht. Angebote unter Nr. 4791 an das Volksfreundbüro.

Schlafzimmer-Bilder
22.4 Bilder für alle Räume. Einrahmung Valentin Schäfers Kunsthandl. Rastatt.

Volkswirtschaft

Kleinlandwirtschaft und Volksernährung

Kürzlich ist auf einer Tagung der westdeutschen Wirtschaftsl... leute behauptet worden, daß die Ernährung der städtischen Bevölke...

Table with 6 columns: Betriebsgröße in ha, Rindfleisch in t, Schweinefleisch in t, Schaf- und Ziegenfleisch in t, Summe in t. Rows show data for 2-5 ha, 5-20 ha, 20-100 ha, and über 100 ha.

Die Erträge der Kleinbetriebe sind überall da, wo intensive Wirtschaft erforderlich ist, wesentlich höher als die der Großbetriebe.

Luther und die Mitropa

Der dem Scherhanfahl treu ergebene ehemalige Reichsanwalt Dr. Hans Luther hat kraft seiner Zugehörigkeit zum Verwaltungs...

Sport

Das Sportfest des Arbeiter-Turn- und Sportbundes der Gruppe Durlach

findet vom 7. bis 9. Juli in den Mauern Jöhlingens statt. Die hiesigen Arbeiterportler haben alles schon zum guten Gelingen...

Ottensdorf. Frei Heil, frei Heil! erschalle es am letzten Sonntag früh anlässlich des 15jährigen Bestehens des Arbeiter-Turnvereins...

Surheim. Am Sonntag hielt der hiesige Arbeiterturnverein mit tatkräftiger Unterstützung der Sport- und Turnvereine der Umgebung...

Aus aller Welt

Oberpräsident Lüdemann

Als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Oberpräsidenten Zimmermann ist vom preussischen Ministerium des Innern in erster...

Schraubenbruch des Eisbrechers

Der Eisbrecher „Krajin“ hat einen Schraubenbruch erlitten, der während der Fahrt ausgebeilert wird.

Mörder des Polizeiwachmeisters Beder festgenommen

Die Mörder des Polizeiwachmeisters Beder in Wolfenbüttel sind festgenommen worden.

Keine Revision Kiebachs

Der vom Schwurgericht wegen Raubmord verurteilte 21jährige Dort Kiebach hat auf das Rechtsmittel der Revision beim Reichsgericht verzichtet.

Groß-Frankfurt 548 500 Einwohner

Am Ende des Monats Mai hatte Frankfurt eine Bevölkerungszahl von rund 472 500 Personen aufzuweisen.

Ein wertvoller Fund

In Köln hat man das Reichsbüchsenhaus am Neumarkt, bekannt durch zwei Verbrechen in einem Fenster des obersten Stockwerks, niedergelegt...

Regen Doppelmord angeklagt

In Riga ist der Oberleutnant Raschkin verhaftet worden, weil er im Verdacht des Doppelmordes steht, den er im Jahre 1919 an einer deutschen Gutsbesitzerin und ihrer Tochter verübt haben soll.

Gelungene Durchquerung der Niagarafälle

Dem Kanadier Jean Lussier aus Springfield (Massachusetts) gelang es, den Horseshoe-Fall des Niagara in einem einzigen zu diesem Zweck hergestellten Gummibooten zu durchqueren.

Im Kanu von Bodensee nach Dover

Den Londoner Blättern zufolge hat ein 22jähriger Oesterreicher namens Fritz Eitelmaier in einem leichten Kanu Dover erreicht.

Mit kochendem Wasser übergossen

Der Taxenierer Max Kempf in der Fürst-Bismarckstraße 6 in Berlin kam nach seiner Rückkehr von der Arbeit mit seiner Ehefrau und seiner kleinen Tochter in den Kessel kochenden Wassers...

dabe sie geschlagen und ihr dabei einen Fußtritt verleiht. Dabei sei ihr der Kessel entfallen und ohne ihre Absicht habe sich das kochende Wasser über ihren Mann ergossen.

Wieder ein Schnellzug-Unglück

Der Schnellzug Cherbourg-Paris stieß im Bahnhof von Caen mit einem Güterzug zusammen. Der Lokomotivführer des Schnellzuges wurde getötet.

Ein Fallschirmgerät festgenommen

Die Berliner Kriminalpolizei nahm Wolf Dornke, der seit Jahren Fallschirmerei betrieb, fest. Dornke belag am Dorfsteig in Charlottenburg einen Keller...

Die Einweihung der neuen Löwener Universitätsbibliothek fand unter einem starken Aufgehob von Militär und Gendarmen statt. Die Bräutigam der amerikanischen Architektin Warren mit dem...

Im Steinbruch verhaftet

Mittwoch nachmittag wurden zwei in einem Steinbruch bei Neuchâtel beschäftigte Arbeiter durch nachströmendes Gestein verhaftet. Ein Arbeiter wurde sofort getötet...

Ein Menschenfresserprozess

In Kalchau (Unnaun) beginnt demnächst ein Prozess gegen 100 Zigeuner. Die Vorgeschichte dieses Prozesses reicht bis in den Dezember 1927 zurück. Damals wurde in der Nähe von Kalchau ein...

Aus Elend in den Tod

Am Dienstagabend irrte in Breslau die siebenjährige Schölerin Erta Winkelmann ins Wasser und ertrank. Das Kind war völlig verabsorbt. Ob trüb es sich nachfolgend auf der Straße herum, jedoch es wiederholt von der Polizei aufgegriffen und den Eltern übergeben werden mußte.

Verkehrs-Z. Anton Gänsmann hat die Geschehnisse voraus sich ein sehr reichhaltiges Programm abgesteckt, wie es eben nur Arbeiterportler und Turner, denen das Wohl der Arbeiter...

Advertisement for 'Saison-Ausverkauf' by Schuhhaus Stern. Features a high-heeled shoe illustration and text: 'Unser ganzes Lager untersteht dem Ausverkauf...' and '10% Rabatt'.

Advertisement for 'Wochenende' featuring a portrait of a man and text: 'Diesmal winkt das Glück...' and 'sein Wunsch ein D-Mod oder ein D.K.W. Motorrad zu besitzen geht bei der BUHNEN-LOTTERIE...'.

Advertisement for 'saison-Ausverkauf Teilzahlung!' by Badenia. Text: 'Kauf Sie jetzt! - Sie sparen viel Geld!' and lists items like Sommer-Mäntel, Jackett-Anzüge, Hosen, Damen-Kleider, etc.

Beste Lichtspiele Waldstr.



MR. WU
CON CHANEY
AUSMANG
RUMIG SWAL
FINSTER
SEIN GRÖßTER TRIUMPH

„MISTER WU“
Ein überaus farbenprächtiges, spannendes, interessantes Schauspiel, fabelhafte amerikanische Architekturen, bestickend gute Technik und Photographie. — Ein Film, der jedem Geschmack Rechnung trägt.

6 Akte **6 Akte**
Beiprogramm!

Aus dem Verzeichnis haben nur bis 19 Uhr Gültigkeit.

Ausverkauf

wegen Geschäftsübergabe

bis zu 50%

Schuhhaus Erika

Ludwigsplatz

Schlaf-Zimmer
Eiche geb. 3-tür. Spiegel-schrank weißer Marmor komplett 595 RM

Hain & Künzler
Waldstraße 6, Aufhaus
Kein Laden.
Berggärten, Böhlinger Straße 11.

Gut möbl. Zimmer, elektr. Licht, Bad, zu vermieten. **Sonnenstr. 29, 4920**

Zimmer zu vermieten an Fräulein od. Herrn am 18. Juli. Zu erl. **Zurich, Gröbinger Straße 22, 1. Et. 4920**

Union-Theater
KAISERSTRASSE 211

Ab heute Neuaufführung des gewaltigen Filmwerkes

Panzerkreuzer POTEMKIN

Von der Reichszensur nunmehr in Original-russischer Fassung freigegeben. Der Film enthält jetzt Szenen, die bisher in Deutschland nicht gezeigt werden durften.

Originalmusik von Edm. Meisel
Verstärktes Orchester!

Werktags ab 3.30 Uhr Sonntags ab 2.00 Uhr



Die höchste Zeit

ist es, wenn Sie an den Vorteilen unserer bisher so glänzend verlaufenen Hosen-Woche noch teilnehmen wollen

Schluss

der

Hosen-Woche

Samstag, den 7. Juli abends.

Gänge Hosen				
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
5.-	10.-	15.-	20.-	25.-
Breeches				
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
5.-	10.-	15.-	20.-	25.-
Knickers				
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
5.-	10.-	15.-	20.-	25.-

Nach Schluß der Hosen-Woche treten diese Preise außer Kraft

Gloria-Palast
am Bonhofplatz

Ein einzigartiger Erfolg ist die bedeutende Verfilmung der weltbekanntesten Skandal-Affäre

„Königin Draga“

in dem Monumental-Großfilm

Die Geliebte des Gouverneurs

10 spannende Akte von der Geliebten auf dem serbisch. Königsboden mit

Magda Sonja, Fritz Kortner in den Hauptrollen

Der Jüngling mit dem Muttermal
Lustspiel in 2 Akten 4873

Außerdem das übrige Beiprogramm Jugendliche haben keinen Zutritt.

Palast-Lichtspiele
Meerstraße 11

Der deutsche Volksfilm

Es steht ein Wirtshaus an der Lahn

Ein Film von schönen Landschaften, von jungen Studenten, hübschen Mädchen und eifigen Gecken. Ein Film von der Liebe, Lust und Leid

In den Hauptrollen:
Betty Astor
und
Ernst Hoffmann

Paulchen als Wunderdoktor
Lustspiel in 2 Akten 4874

sowie das übrige Beiprogramm Jugendliche haben Zutritt!

STADTGARTEN

Samstag, den 7. Juli, von 16-18 1/2 Uhr:

Konzert der Harmonie-Kapelle

Von der Reise zurück 4870

J. Eckert
staatl. geprüfter Dentist
Telefon 2910 **Hebelstr. 13**

SÄNGERBUND VORWÄRTS
18 90
KARLSRUHE

Sonntag, den 8. Juli, auf dem Wag direkt beim Hauptort im Hippodrom Wald

Großes Kinderfest

mit Kinderfestzug und Prämierung der schönsten Kinderzogen und Gruppen.

Auf dem Festplatz allerhand Kinder-spiele wie: Kletterbaum, Kletter-schießen, Zauberkugeln, Topf-schießen, Gabeln, Fackeln, Eier-läusen, Ballwerfen, Wettrennen usw.

Auffstellung des Kinderfestzuges 1/2 Uhr auf dem alten Bahnhofsplatz, Ab-marsch punkt 2 Uhr. Im Festzug spielen mehrere Musikvereine mit.

Festzügen für am Tag teilnehmende Kinder werden am Sonntag, den 9. Juli ab, im Vereinslokal Ortsnabau ausgegeben. Das Festzügen folgt 20 Uhr und berechtigt zur Umhängnahme eines Tragtisches oder Fahnen und der obligatorischen Festzügen, sowie zur Teilnahme an sämtlichen Kinder-spielen. Bei den Kinder-spielen werden schöne Geschenke verteilt.

Für Speise und Trank für Jung und Alt ist bestens gesorgt.

Hierzu laden wir die Kinder unserer Orchester, Sportvereine, sowie aller Partei- u. Gewerkschaftsgruppen, sowie deren Eltern, mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst ein.

Zie Verwaltung.

NB. Am Tage können alle Kinder im Alter von 4-14 Jahren teilnehmen.

Badische Lichtspiele • Konzerthaus

Letzter Spielplan vor der Sommerpause

Samstag, den 7. bis Mittwoch, den 11. Juli, jeweils 20.15 Uhr,
Sonntag, den 8. Juli 16 Uhr und 20.15 Uhr

Die Wahrheit über

„Das erwachende Aegypten“

mit Vortrag des Aegypten-Forschers Herrn Kurt Zimmermann

Preise und Ermäßigungen wie üblich. Vorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstraße und Büro Belerthelmer Allee 10. 4867

Arbeiterbildungs-verein E. V. Karlsruhe
Eigenes Vereinsheim
Bühlstr. 14

Sonntag, den 8. Juli auf unserem Sport- u. Spielplatz neben dem Wasserwerk

Kinder-Fest

mit reichem Programm

Abmarsch u. Aufst. vom Vereinsheim, 2 1/2 Uhr.

Wir laden hierzu unsere 15. Mitglieder, Freunde u. Bekannte herzlich ein

Der Vorstand.

Badisches Landes-theater
Freitag, den 6. Juli
Sollsbühne 11

Fuhrmann Henschel
von Hauptmann

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Genfied Schulte
Franz Genfied Fiegler
Ganne Ermardt
Bertha Thieme
Walther Braud
Siebenhaar Brüder
Rathgen Denig
Bermelstr. 66
Frau Bermelstr. 66

Frauenborfer
Franziska Quatier
Hauße Gemmede
Franz Grol
George Klobbe
Felig Kähler
Hildebrand Rehner
Grunert Schneider
Feuerwehr- / Eilbold
männer / Weidner

Anfang 19 1/2 Uhr
Ende 22 Uhr.

1. Rang u. L. Sperrpl. 5.-

Stärke aller Preis-gattungen sind für den all-gemeinen Verkauf freigegeben

Samstag, den 7. Juli:
zum erstmalig:
Kalkutta, 4. Akt.

KAMMER
Lichtspiele Kaiserstr. 168

Aus der Reihe der besten deutschen Filme der diesjährl. Produktion bringen wir ab heute trotz der heißen Jahreszeit in Erstaufführung eine Spitzenleistung der ganz. Filmindustrie

FRAU SORGE

ein Film höchster Qualität nach dem weltberühmten meist gelesenen Roman von **HERMANN SUDERMANN**

Hauptdarsteller: **MARY CARR**, die berühmteste Mutterdarstellerin in der Rolle des Leids. **FRITZ KORTNER**, der alte Mayhofer in einer Glanzrolle. **WILHELM DIETHELM**, **GRETE MOOSHEIM** (die Kinder) sowie Louis Rolph, Anton Pointner, Karl de Vogt, Max Honsen usw.

Vom Centralinstitut Berlin als künstlerisch hochstehend anerkannt.

Mit viel Kosten, Können und Fleiß ist ein Film entstanden, über dessen außerordentliche Qualität Sie erstaunt sein werden.

KULTURFILM-WOCHENSCHAU
und eine tolle amerikanische Grotteske.

Zur Badezeit

kaufen Sie Bade- u. Toilettenseifen, Hautcremen sowie sämtliche Artikel zur Haar- und Körperpflege bei **Ihrem Friseur**

Auf zum Volkshaus
zur Offiziellen Eröffnungsfest

Samstag abend von 8-11 Uhr
sowie Sonntag von 5-11 Uhr

Streichkonzert

Ab Montag
in Mittagessen zu 0.90 1.- 1.20

Es ladet freundlichst ein
Helene Horst und Frau

10 bis 15 Einschaler u. Zimmerleute
durchaus bewandert im Eisen-betonbau, sofort gesucht, Zimmer-poller mit Gruppe bevorzugt. Angebote unter Nr. 1231 erbeten an das Volksfreundbüro.

Zur Kaufzeit: 2 Betten
1 Schrank, 1 Nachtschrank
mit Marmor u. Spiegel
2 Nachtschrank, 2 Stühle
auf 250 RM, jetzt nur
120 RM, 120 RM, 120 RM,
25.4, 25.4, 25.4, 25.4,
120 RM, 120 RM, 120 RM,
120 RM, 120 RM, 120 RM.

Widert. Klappstühle
wagen bill. 1. Bert. 4899

2. Saugerstr. 18, part. r.

Damen- und Herren-Kleiderstoffe
Aussteuer-Artikel
Trikotagen- und Damenwäsche
Betten u. Bettdecken
kaufen Sie gut und preiswert bei

Adolf Kahn

Müniburg, Rheinstraße 16

Vom 2 bis 14. Juli **10% Rabatt**

Fahrräder

Berrenrad 30 u. 50.4
Damenrad 35 u. 60.4
Mädchenrad 30 u. 60.4
Mädchenrad 40 u. 60.4
u. Torp. u. Badenia
Festlauf, Stoll, und
Schlegelsummi
2 Jahre Garantie
Werner, Schlegelstr. 69

Im Saison-
AUSVERKAUF
10% auf alle nicht herabgesetzten Artikel 10%
RABATT (mit Ausnahme v. Marken-Artikeln) **RABATT**

Damen-Strümpfe
Prima Macco, schwarz und farb. mit Doppelf. u. Hoch' P. 0.90
Seidenflor mit 4facher Sohle, schwarz u. farbig ... 2.90
Wuschseide schwarz und farbig ... 0.95
Wuschseide schwarz und farbig, 1. Wahl 1.95

Wuschseide „Burchards Gold“ ... 2.90
Flor mit Seide schwarz u. farb., la. Qua' 3.90 3.90
Kinderstrümpfe farb., meliert, gestriekt
Gr. 9 u. 10 7 u. 8 5 u. 6 3 u. 4 1 u. 2
Mk. 2 P. 1.95 1.85 1.40 1.10 0.90

Wollwaren u. Trikotagen

Damen-Pullover Kunstseide ohne Arm ... 3.40	Damen-Hemdosen Windelform, gewebt ... 0.95
Damen-Pullover Kunstseide mit langem Arm ... 3.90	Damen-Hemdosen mit Bein, gewebt ... 1.80
Damen- und Herrenwesten reine Woll ... 0.20	Damen-Hemden mit Bandträger ... 0.80
Kinder-Pullover je nach Größe ... 1.95 2.40	Damen-Unterziehhosen ... 0.80
Kinder-Westen je nach Größe ... 2.40 3.20	Damen-Schlüpfer mit doppelt. Zwickel 1.25 0.95
Damen-Pullover-Kleider 13.80 9.80	Kinder-Schlüpfer mit doppelt. Zwickel, Gr. 30 jede Größe 10-7 Steigerung ... 0.45

Meine Betten-Abteilung
bietet nach erfolgter Vergrößerung besonders reiche Auswahl preiswerter Steppdecken, Gestellbetten, Kinderbetten, Matratzen usw.
Allein-Verkauf für Karlsruhe von **Seiner's Paradiesbetten**

BURCHARD

Wundervolle **Küche**
wenig gebraucht, wie neu, spottbillig abzugeben
Möbel-Baum
Kbptstr. 30

Lebens-Griffenz!
Für Neuzeit, Gegenwart, vbl. Einfließen und Wohlsein ist eine ehrl. Frau zur Hebernahme des Verkaufs von Herren- u. Damen-Strümpfen ...

Marken-Fahrrad
1 Herren-Fahrrad noch neu, wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen. Baumgarten, Neue Pflanzstr. 6 III.

Sampl. gute haltene Koffer
Koffer, gute haltene Koffer, Koffer, gute haltene Koffer ...

Saison-Ausverkauf

Sämtliche Waren in allen Abteilungen zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Nur soweit Vorrat (Markenartikel ausgenommen) Mengenabgabe vorbehalten

Herren-Artikel

Ein Post. farbige Oberhemden mit Kragen ... 1.95	Selbstbinder in großer Ausmusterung, moderne Dessins ... 3 Stück 1.00
Farbige Oberhemden mit 2 Kragen, zefutterte Faltenbrust, flotte Dessins ... 3.90	Selbstbinder hübsche Neuheiten in guter Kunstseide ... 1.30
Weisse Oberhemden mit Ripnbrust, gute Verarbeitung ... 4.50 3.50	Reinseidene Crêpe-Binder die beliebte Sommer-Krawatte ... 2.75
Eleg. weisse Tricotine-Hemden beliebte moderne Dessins, la. Qual. ... 7.90	Selbstbinder mit passendem Taschentuch, reine Seide, Garnitur ... 2.90
Weisse Sporthemden Panama Qualität mit Schiller- oder losen Kragen ... 4.90	Herren-Leder-Sportgürtel in vielen Ausführungen ... 95
Knaben-Sporthemden mit Schillerkragen, praktische Dessins, Strapazierware Größe 90 80 70 ... 2.50 2.15 1.90	Herren-Hüte Einzelstücke in allen Kopfwelten ... 2.75
Herrenkragen unsere bewährte „Hertie“-Qualität, Mako, 4 fach 55,1 ... 45	Ein Posten Sportmützen zum Ausschuchen ... 95
Halbsteife Kragen Hauswäsche praktische in unserer Hausmarke „Hertie“ ... 85	Ein Posten Kinderstrohüte rücksichtslos herabgesetzt, z. Aussch. ... 95
Herren-Nachthemden mit Kragen u. „Geisha-Form“ ... 4.50 3.50	Drei Serien Strohüte Serie I II III 95 1.90 2.90

HERMANN
TIETZ.

AUSSTELLUNG DIE PFALZ KARLSRUHE
STÄDT. AUSSTELLUNGSHALLE 1.-15. JULI 1928
Eintrittspreise: Mk. 0.50, Kinder und Schulen die Hälfte, Dauerkarte Mk. 2.-

Wattthaldepark
Sonntag, den 8. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr
Die Schwäbische Schöpfung
Ein lustiges Singspiel in schwäbischer Mundart in 3 Akten
Eintritt: 2.-, 1.50, 1.- und 0.50 RM. Vorverkauf. Musikalienhandlung Müller, Karlsruhe; Buchhandlung Schmitt, Zigarrenhandlung Rees u. Schuler in Ettlingen. Kassenöffnung 3 Uhr

Karlsruher Marktviertel.
Jeden Montag (bei Feiertagen am Dienstag) Markt für Großvieh, Schweine und Kleinvieh. Große Zufuhr erschaffiger Marktviere. Eigene Bahnabfertigungsstelle.
Städt. Schlacht- und Viehhofamt 927

LADEN
auch für Büro geeignet
Blumenstr. 14
zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 57/59 4844

Der Weg nach Amerika führt über Bremen!
Lloyd-Reisebüro Goldfarb
Agentur des Norddeutschen Lloyd
Kaiserstraße 181 Ecke Herrenstraße
Prospekte kostenlos

Geruchloser Wanzentod
garantiert sicher wirkend, erhältlich in allen Drogerien, wo nicht, direkt bei
F. Höllfer, Karlsruhe, Herrstr. 8

Zahnen
der Kleinen erleichtert
Phospholactin
Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Reformhäusern
Großverk: Leopold Flebig, Karlsruhe

Arbeitervogelverein „Freiheit“ Gaggenau
20. Stiftungsfest verbunden mit Fahnenweihe
am Samstag, den 7. Juli, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Turnhalle
FEST-BANKETT
Ausführende: Herr Konzertmeister L. Wizenbacher (Violine), Herr Chorleiter Fr. Linnebach (Flügel), Orchesterverein Gaggenau (Leitung Herr G. Martin), Arbeiter-Radioberein „Solidarität“ Rotenfels-Gaggenau, „Lassalle“ Karlsruhe (Fahnenverein), Leitung Herr Musikdirektor A. Kuhn, Arbeiter-Gesangverein „Freiheit“ Gaggenau, Leitung Herr Chorleiter Fr. Linnebach.
Das Programm besteht aus 15 ausgewählten Piecen. Aufzählung derselben im Festbuch.
Eintrittspreis zum Bankett sowie auf den Festplatz insgesamt Mk. 1.-, Festbuch 50 Pf.
Zu dieser Veranstaltung ladet die verehrl. Einwohnerschaft von Gaggenau und Umgebung freundlichst ein.
Der Festauschuli 1238

Druckfachen aller Art liefert schnell und billig
Verlagsdruckerei „Volksfreund“ G.m.b.H.

MÖBEL zu kaufen ohne die umfangreiche **Möbel-Ausstellung** der Wohnungs-Kunst.
D. REIS, Karlsruhe, Ritterstr. 8
besichtigt zu haben, hiesse sich selbst schädigen!

Behalten Sie Ihr Geld für die Reise!

Kaufe gleich zahle später
Teilhzahlung im Saison-Ausverkauf

Einige Beispiele:

Wuschblusen	0.95
Wuschkleider Serie III 12. Serie II 7. (Voile)	4.25
Herren-Anzüge	beginnend M. 19.-

Grosse Auswahl in **Bade-Wäsche**
Bade-Mäntel, Badetücher, Frottierväsche.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft
KARLSRUHE M. B. H. KRONENSTRASSE 46.

Aus dem Aibial

Ettlingen. Am Sonntag, 8. Juli, beteiligt sich der Arbeiter-...

Bretten

Neue Kirchenglocken

Vergangenen Sonntag verammelte sich der Kirchenausschuß zu...

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die hiesigen Industriellen glauben...

Kasten

Arbeiterfortschritt. Am Samstagabend um 9 Uhr findet im...

Marktpreise vom 5. Juli. 73 Käufer, Preis der Raar 60 bis...

Offenburg

Der Arbeiterradfahrerbund ist ein verhältnismäßig kleiner Verein...

Die Badeordnung wurde veröffentlicht und vom Bezirksamt...

Unfall auf dem Badeplatz. Sehr oft kann man beachten, daß...

großen Teich durch die Unebenheit dieses gibt. Trotzdem das...

Kehl

Aus dem Elßah. Zu dem Großfeuer in der Papierhülisenfabrik...

Sekularfeier. Im Kehler Heien sind im Monat Juni eingelaufen...

Mitteilungen aus der Gemeinderatssitzung vom 2. Juli

Schulgeldbefreiungen. Der Beirat der Oberrealschule hat beschlossen...

Sekretariat. In Vertretung des Gemeinderats wurden delegiert...

Zu den Feierlichkeiten der Grundsteinlegung des Jugendheims...

Voranschlag 1928. Der Gemeinderat trat erneut in die Beratung...

Kreisumlage aus dem fädt. Voranschlag, jedoch durch Erhöhung...

Selbsttötung. Heute früh stürzte sich ein lediges, 23 Jahre altes...

Verkehrsunfälle. Am gestrigen Tage ereigneten sich 3 Verkehrsunfälle...

Wassersand des Rheins

Waldesut 325, gef. 1; Schusterinsel 200; Kehl 318, gef. 4;...

Vorläufige Wettervorhersage

Nach tagsüber anhaltend heiterem Wetter brachte der Durchzug...

Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Bezirk Weierfeld. Samstag, 7. Juli, abends 8 Uhr, Versammlung...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Gautas Freiburg: Antreten Samstag, 7. Juli, 4.30 Uhr nachmittags...

Berliner Devisennotierungen (Mitteltkurs)

Table with columns for location (Amsterdam, Italien, London, etc.), currency, and dates (4. Juli, 5. Juli)

Veranstaltungen des heutigen Tages

Bad. Landestheater: Fuhrmann Denschel. Von 7.30 bis 10 Uhr.

Union-Virtuosi: Konzerter Wagner. Beiprogramm.

Karlsruher Polizeibericht

Selbsttötung. Heute früh stürzte sich ein lediges, 23 Jahre altes...

Verkehrsunfälle. Am gestrigen Tage ereigneten sich 3 Verkehrsunfälle...

Wassersand des Rheins

Waldesut 325, gef. 1; Schusterinsel 200; Kehl 318, gef. 4;...

Jetzt ist der richtige Moment

Qualitätsanzüge riesig billig zu kaufen. Es ist unserer rastlosen Bemühung gelungen...

Anzug-Tage zu Einheitspreisen

47 Mark und 67 Mark

gehört zu den grossen Seltenheiten und wird das Tagesgespräch von Karlsruhe werden.

In beiden Serien auch Sportanzüge mit 2 Hosen u. Anzüge für kompulente Herren

Ein Posten Burschen-Anzüge bedeutend unter Preis.

Die Gelegenheit ist unerhört günstig schnell zugreifen ist Ihr Vorteil!

Knaben-Waschanzüge bester Qualität, Lüster-Joppen, waschbare Herren-Sommer-Anzüge ausserordentlich billig.

Ornstein & Schwarz

KARLSRUHE Kaiserstraße Ecke Kreuzstr.

Gerichtszeitung

Schwurgericht Karlsruhe

Meineid wegen einer Glasfische

Am Karfreitag, 4. Juli. In seiner heutigen Nachmittags-Sitzung verurteilte das Schwurgericht Karlsruhe (Vorsitzender Landgerichtspräsident Dr. Rudmann) einen Meineidsprozess, der erkennen läßt, wozu welcher Bagatelken sich manchmal Leute, die als Zeugen vor Gericht stehen, der Gefahr aussetzen, wegen unwahrer Aussagen unter Eid mit Zuchthaus bestraft zu werden. Auf der Anklagebank saßen 19 Jahre alte aus Pfaffenrot gebürtige in Marzell wohnende Metzger Otto Schneider. Ihm legt die Anklage zur Last, am 6. Februar dieses Jahres vor dem Amtsgericht Ettlingen verhandelten Strafsache wegen Sachbeschädigung zum Nachteil Deder in Wiesloch als veredelter Zeuge absichtlich der Wahrheit untreu ansagen zu haben, er wisse nicht, wer einen Stein gegen das Auto des Deder in Marzell gemorren habe und es sei unwahr, daß er (der Angeklagte) sich als Weinartner ausgegeben habe.

Der Sache lag folgender Vorgang zugrunde: Am 18. Januar 1928 fuhr Deder auf der Fahrt nach Herrenthal an der Marzeller Mühle vorbei. Bei der Vorbeifahrt ist ein Stein oder ein Fußball auf das Auto gemorren worden, der die Scheibe zertrümmerte. Deder fuhr dann gleich den Wagen an und stieg aus. Vor der Marzeller Mühle stand der Angeklagte, der Brennholz für seinen Vater geholt hatte. Deder ging auf ihn zu, fragte ihn, wie es läge, daß die Scheibe eingemorren worden sei und wollte Auskunft darüber haben, ob er darüber etwas wüßte. In Bezug auf die Täterschaft ist nichts Näheres festgestellt worden. Deder erstattete Anzeige bei der Gendarmerie. Daraufhin hat die Staatsanwaltschaft ein Verfahren gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung eingeleitet. In diesem Verfahren ist der Angeklagte endlich zur Sache vernommen worden. Er stand mit seinem Wagen unmittelbar vor dem Anwesen seines Vaters und hätte sehen müssen, wer aus diesem Anwesen auf das Auto gemorren hat. Bei den Vorberhebungen gab er jedoch an, er wisse nicht, wer es gewesen sei.

Bei seiner heutigen Vernehmung vor dem Schwurgericht bekennt der Angeklagte, sich eines Meineids schuldig gemacht zu haben. Das Schwurgericht verurteilte den Angeklagten lediglich wegen Meineids zu sieben Monaten Gefängnis absichtlich vier Wochen Untersuchungshaft. Das Schwurgericht kam aufgrund der Vernehmung zum Ergebnis, daß er bei der Eidesleistung des Angeklagten kein Zweifel an der Wahrheit der Aussagen hatte. Deder war, was seine Auffassung von dem Vorfall des 18. Januar war, und wenn man da die Aussagen nachkontrolliert, kann man zwar gewisse Unwahrheiten feststellen. Daß er aber absichtlich die Unwahrheit gesagt hat, davon vermochte sich der Schwurgerichtshof nicht zu überzeugen. Der Angeklagte hat später erfahren, daß sein Bruder Franz Fußball gespielt hat und dabei der Ball auf die Scheibe des Autos gefallen ist. Er hätte diese wesentliche Tatsache nicht verschweigen sollen. Das Gericht nimmt an, daß er dies aus Unachtsamkeit und Unschamkeit getan hat.

Am Karfreitag, 5. Juli. Das Schwurgericht unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Dr. Rudmann verhandelte heute gegen den 37 Jahre alten Dreher Otto Meißner aus Gaggenau, dem die Anklage Morderwurf zur Last legt. Der Angeklagte lernte im Sommer vorigen Jahres ein 25jähriges Dienstmädchen in Gaggenau kennen, mit dem er sich in ein Verhältnis einließ. Die Eltern des Mädchens, denen Ungünstiges über den Angeklagten zu Ohren gekommen war, waren gegen eine Verbindung der beiden jungen Leute. Der junge Mann wollte von dem Mädchen nicht ablassen, er schenkte ihm einen Revolver, um sich und das Mädchen zu schützen. Am Abend des 21. März, nachdem er zuvor die Scheibenscheibe geplatzt war, besaß er sich nach Dittmann, wo das Mädchen bei seinen Eltern wohnte und sich ihm benutzte. Nach kurzem Wortwechsel richtete er den Revolver auf sie und drückte aus nächster Nähe zweimal ab. Die Waffe versagte, das Mädchen sprang fort, worauf er einen weiteren Schuß abfeuerte, der sein Ziel verfehlte. In der Meinung, sie getroffen zu haben, schoß er sich dann eine Kugel in den Kopf, die indes nicht tödlich wirkte. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen versuchten Totschlags zu einem Jahre Gefängnis, wozu drei Monate Untersuchungshaft in Anrechnung kommen.

Sühne eines Verbrechens

OB. Höpfigen (Buchen). Am 8. August 1920 begab sich der Förster Friedrich Haug von hier auf einen Streifzug in sein Revier, von dem er nicht wieder zurückkehrte. Tags darauf fand man ihn im Walde erschossen auf. Die Schusswunde zeigte, daß der tödliche Schuß aus nächster Nähe abgefeuert war. Etwa 100 Meter davon fand man eine Rehböckchen. Die Gerichtsbehörden waren außer Zweifel, daß die Tat von einem Wilderer ausgeführt worden war. Der Verdacht lenkte sich schließlich gegen Wirt und Maurer Ott von Jungbolshausen, der im Spätherbst 1927 in Haft gesetzt wurde. Unter der Last der Indizienbeweise gestand Ott schließlich seine Schuld, bestritt sie aber später wieder. Bei der Verhandlung im Schwurgericht zu Hall legte Ott alle Täterschaft. Das Gericht nahm jedoch die Tat als erwiesen an und verurteilte ihn wegen Totschlags zu 5 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

Tödlicher Verkehrsunfall. Vor dem Karlsruher Schöffengericht hatten sich wegen fahrlässiger Tötung der Kraftwagenführer Julius Mertig aus Baden und der Schreiner Gustav Rheinhardt aus Seddenheim zu verantworten. Gegenstand der Anklage bildete ein tödlich verlaufener Verkehrsunfall, der sich am 21. April d. J.

bei der Straßenkreuzung der Straße Baden-Baden-Dos mit der Einsheimer Straße in einer Kurve zutrug. Mertig kam mit einem Kraftwagen aus der Richtung Baden, während Rheinhardt mit dem Motorrad von der anderen Richtung kam. Beide Fahrzeuge kollidierten miteinander, wobei der auf dem Rücksitz des Motorrads mitfahrende Bruder des Rheinhardt getötet wurde. Das Schöffengericht verurteilte Mertig im Sinne der Anklage zu drei, Rheinhardt zu zwei Monaten Gefängnis.

Karlsruher Schöffengericht. Wegen Sittlichkeitsverbrechen verurteilte heute das Schöffengericht den Landwirt Emil Zimmermann aus Oberwiesheim zu 6 Monaten Gefängnis.

Auch beim Saison-Ausverkauf nicht einerlei. Für ihr Geld können Sie das Beste verlangen. Wir empfehlen Ihnen, wenn Sie Schuhe kaufen, dann machen Sie ein Verbot bei der in Karlsruhe und Umgebung so bekannten Firma Bertolde, Kaiserstr. 108, falls Sie noch nicht zu den zahlreichen Kunden der Firma gehören. Die große Auswahl, die billigen Preise und aufmerksame Bedienung wird auch Sie bestimmen, bei der Firma Bertolde, Kaiserstr. 108, ständiger Kunde zu werden. Beachten Sie bitte das Inerat in unserer Zeitung.

Der 7. Juli — ein Werbetag!

Der Internationale Genossenschaftsbund hat wie in den Vorjahren an die Genossenschaften aller Länder einen Aufruf zu einer Kundgebung am 6. Internationalen Genossenschaftstag gerichtet. In jedem Jahre wird der erste Sonnabend im Juli als Kundgebungstag für die Genossenschaftsbewegung benutzt. Wir möchten auch unsere Mitglieder auffordern, besonders an diesem Tage für die Genossenschaftsbewegung im allgemeinen und für ihre eigene Konsumgenossenschaft im besonderen zu werben. Dieser Werbetag muß einmal dazu benutzt werden, die Mitglieder des Vereins davon zu überzeugen, daß die wirtschaftlichen Vorteile, die ihnen die Genossenschaft bietet, bei einem reiflosen Warenbezug aus der Genossenschaft bei weitem größer sind als bei einem Gelegenheitskauf

Jeder Verbraucher kann Mitglied werden — Aufnahme frei
Beitrittserklärungen sind in allen Verteilungsstellen zu haben
Der Geschäftsanteil von Mark 30.— kann in drei Jahren
durch Rückvergütungsgutschrift erworben werden ::

Dieser Werbetag muß aber auch dazu dienen, um die abseitsstehenden Verbraucher für die Konsumgenossenschaftsbewegung zu gewinnen. Darum ist es notwendig, die Verbraucher auf die wirtschaftlichen Vorteile aufmerksam zu machen, die nur durch den genossenschaftlichen Zusammenschluß gewährt werden können

Mitglieder! Hausfrauen! Werbt am 7. Juli für die Verbrauchergemeinschaft, den

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.

4875

Unsere Preise im Saison-

AUSVERKAUF

sind so sensationell billig, dass wir Sie bitten, bei uns zum Einkauf die Vormittagsstunden zu benutzen

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Schuh-Haus **BERTOLDE** Kaiserstr. 108

Haus der grossen Auswahl

Erfrischungen

Für heiße Tage:

- Apfelwein 1/2 Liter 20 Pfg.
- Himbeersaft
- Zitronensaft
- Limonaden
- Sodawasser
- B.-Bad. Sprudel
- Zitronen
- Brause-Würfel
- Saure Drops

Pfannkuch

Achtung! Kraftfahrer!

Am Freitag, den 9. Juli, abends 8 Uhr findet im Lokal „Zur Gemütschale“ Erbprinzenstraße 30 eine

wichtige Kraftfahrer-Versammlung

statt. Die Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben. 4901

Wir erziehen sämtliche Kraftfahrer-Kollegen an dieser Versammlung teilzunehmen.

Reichsverband der Berufskraftfahrer Bezirksverwaltung Karlsruhe
 J. A. Geiger

Schön. Blüschgarnit., 20.—, pol. Schrank 18.—, weiß. Schrank 20.—, Schneidertisch 1,40 zu 1,40 m 35.—, 1 Babentisch 30.—, 1 best. 9. Sonntag, 11. u. 13. Entenr. 16. Part.

Ratten! Mäuse!
 tötet unschmerzhaft „Ackerion“
 Drogerie Guggler
 Rheinstraße 57.

Rucksäcke Brotbeutel Sportgürtel Aktenmappen
 Geschw. **Lämmle**
 51 Kronenstraße 51

Auch Reiseführer



und Wanderkarten kaufen Sie bei uns! Führer durch Pfalz und Odenwald, durch den Schwarzwald und die Schweiz, durch Italien und Frankreich, Tirol u. a.

sind eingetroffen

VERLAGSDRUCKEREI VOLKSFREUND
Ableil. Buchhandlung
 KARLSRUHE / WALDSTRASSE 28 / FERNRUF 7020-21

Preiswertes Frischgemüse

Holländer
Schlangengurken
 Stück 30 Pfg.

—
 Italiener
Tomaten
 Pfund 45 Pfg.

—
 Italiener
Kartoffel
 3 Pfund 32 Pfg.

Pfannkuch

Nur bis 14. Juli!
 Vergleichen Sie unsere
 Qualitäten mit den Preisen.

Soweit Vorrat!
Mengenabgabe vorbehalten!
 Benützen Sie unsere Sammelbücher.
 Autozustellung der gekauften Waren.
 Schriftl. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Bett- und Tischwäsche

Bettkattun 130 cm breit, helle Muster . . . Meter	1.35
Bettkattun 160 breit, kräftige Ware . . . Meter	1.75
Bettkattun 80 breit, gute Qualität . . . Meter 78 J	58
Nessel, 50 cm breit, gute Ware für Wäsche . . . Meter 65 J	52
1 Posten Schlafdecken grün Stück	88
Kissenbezüge, glatt, aus gutem Oronono . . . Stück	88
Bettlamast, gestreift, 120 cm breit . . . Meter	1.05
Kissenbezüge, Limon, bestickte Ecke	1.75
Ein Posten Druckdecken, 80x80, für kleine Tische	1.35
Ein Posten Tischdecken, 130x160, B'w-Damast, mit farbigen Kant. #, halbblauen, 55x55	4.50
Ein Posten Wischtücher, #, halbblauen, 55x55	35
Ein Posten Teesgede, #, Indanthren, m. 6 Servietten	3.95
Ein Posten Zelt-Decken, 10x30, #, Indanthren	65
Großer Posten Druckdecken, Läufer und Kissenhüllen,	85
Schlusenstoff, 110 cm br., waschecht hell u. dunkl. Mtr.	82

Parfümerien

Kölnisch Wasser oder Lavendel- wasser, 90% Alkohol Flasche 200 gr. 110 gr. 55 gr.	1.15 75 45
Wach-Eau de Cologne 1 Liter 3.45, 1/2 Liter	1.90
Eisopfwasser, Portugal- od. Birkenwasser, Flasche	85
Bade-Kristalle, Kölnisch- wasser-Geruch, große Fl.	50
Fichtenadel-Badetabletten, 6 Stück in Packung	50
Lavendel- oder Kölnisch- wasser-Badetabletten, große runde Form à 125 gr. 3 St.	90
Eau de Cologne-Seife 3 St. 1. Oeophon-Pack.	50
Blumenseife, versch. Gerü. 6 St. in Cellophan-Pack.	95
Schweinsmehl, Gemmi- stoff, 80 J 60 J	40
Zellul-Seifenlose, Zahn- bürstenhülle, Puderdose, Zahnbürstenständer, Haar- düte, . . . jedes Stück	30
Herren-Frisierhauben . . .	70
Kopfbürsten, Zellul. 85 J	50
Zahnpasta „Kosmata“ 45 J 45 J, 1. Tube	25

Herren-Hüte

Herren-Hüte, gute Qualit., mod. Form, u. Farb. 4.90	3.50
Herren-Haarfilzhüte, ap. Fisch- u. Rollränder, emp- fehlenwerte Qualität	8.90
Herren-Sportmütz., schöne solide Muter, gestellte Form von an	95

Schirme

Regenschirme f. Damen u. Herren, mit Futteral, dauerhafte Qualität	3.50
Damen-Regenschirme, 12- teil, schwarz u. farbig, in mod. Rund- u. Schäfer- bälen	3.90
Damen-Regenschirme, 12- teilig, in Halbseide mit klein. Schönerfischl. 7.50	5.50
Herren-Regenschirme, prima Halbseide mit klei- nen Schönheitsflecken nur	7.50

**Größer Posten
Damen-Stulphandschuhe**
 nur erstklassige Qualitäten
 jedes Paar zum Aussuchen
 Posten II Posten I
1.45 95

Strickwaren

Kinder-Pullover, Kunst- seide plattiert in frischen Farben	2.45
Damen-Pullover, mit und ohne Kragen, neuart. Mu- ster, gr. Farbauswahl	3.75
Damen-Pulloverkleid durchgestreut, sol. Farbe	7.90

Konfitüren

Crème-Schokolade, 3 Taf. à 100 gr	70
1a Vollmilch-Schokolade, 3 Tafeln à 100 gr	95
Vollmilch-Nuß-Schokolade 3 Tafeln à 100 gr	95
Nuß-Bruch-Schokol. 1/4 u	35
Borken-Schokolade 1/4 u	35
Kokos-Flocken	65
Gefüllte Kaffee-Bohnen u	75
Gemischte Bonbons	55



ZWEITES ANGEBOT!

Gardinen

Garnituren Tüllgewebe 3 teilig, große Auswahl	12.50, 9.75, 7.50 bis	2.90
Garnituren Etamin 3 teilig	9.75, 8.50 bis	2.95
Garnituren 3teilig Schlafzimmere- dekoration in Mull und Etamin, bunt, mit reichem Volant . . .	11.75 und	9.75
Halbstores-Etamin	3.50, 2.75, 1.90 und	55
Halbstores-Etamin mit breiten Einsätzen und Volant	6.75, 5.25 bis	3.25
Halbstores in Filet riesige Auswahl in allen Preislagen 19.- 17.- 15.50 bis		3.25
Vitrage in Etamin und Tüll Meter 0.75 6.45		28
Spannstoffe halbe Breite Meter 0.85 0.78		68
Spannstoffe 120-150 cm breit, große Auswahl Meter 1.60 1.30		90
Gardinen-Mull gestreift u. gemustert Meter 1.90 1.40		95
Gardinen-Voll vom Stück 2.40 1.90 bis		85
Etamin 150 cm breit 1.10 0.95 0.80		60
Voll-Volte Schweizer Qualität, 150 cm br. Mtr. 2.75, 115 cm br. Mtr.		1.75
Landhausgardinen mit Einsatz, Volant u. Spitze Meter 1.30 0.85		75
Landhausgardinen ca. 70 cm breit, Voile Meter		1.35
Markisen-Dreile gestreift, 120 cm breit Meter 3.25		2.95

Gardinen-Reste, um zu räumen, extra billig!
 Serie I II III IV
20 40 60 95

Teppiche

Wollplüsch-Teppiche ca. 100x230 cm. 100x295 cm. 250x350 cm Preis 41.- 65.- 98.-	
Velour-Teppiche der billige Zimmetteppich Größe ca. 165x235 200x300 250x350 cm Preis 55.- 81.- 123.-	
Haargarn-Teppiche gute Strapazier-Qualität Größe ca. 160x230 200x300 250x350 300x400 cm Preis 44.- 65.- 98.- 128.-	
Tournay-Teppiche extra schwere Qualität Größe ca. 170x250 200x300 250x350 300x400 cm Preis 110.- 158.- 215.- 310.-	
Tapestry-Teppiche ca. 200x300 cm Perser- und Blumenmuster 52.-	

Nur während des Saison-Verkaufs
auf Anker- und Halbmond-Fabrikate
 10% Sonder-Rabatt

Betten

Bettgestell weiß lackiert mit Stahlmatratze 90x190 cm	19.50
Bettgestell 33 mm Stahlrohr, weiß lackiert 90x190 cm	25.50
Bettgestell 33 mm Stahlrohr, weiß lackiert mit Fuß- breit 190x290 cm 31.- 90x190 cm	25.50
Kinderbettgestelle in großer Auswahl zu billigen Preisen	
Matratzen 3 teilig mit Kopfteil, Segrasfüllung mit Woll-Auflage, gestreifter Drehbezug	27.50
Matratzen für Kinderbetten, gestreifter Drehl., Seg- rasfüllung	9.50
Steppdecken doppelseitige Satin mit Halbwoollfüll. (für große Betten) in allen Farben 26.- 21.50 19.-	14.25

KNOPF

Gewaltige Preisermäßigung!
 Jetzt sollten Sie Ihren Bedarf
 für Sommer und Reise decken.

Auf alle nicht im Preise herabgesetzten Waren (mit
 Ausnahme weniger Markenartikel) gewähren wir
10% Rabatt.

Lederwaren

**Besonders preiswerte, feine
 „Offenbacher Lederwaren“
 in Serien eingeteilt, zum Aussuchen.**

Damen-Beuteltaschen in vielen Lederarten
 Serie VI V IV III II I
10.90 6.90 4.90 3.90 2.50 1.50

Besuchstaschen, moderne Formen
 Serie IV III II I
5.50 2.90 1.50 95

1 Posten Frauentaschen, Kofferform
 22 und 24 cm, gutes Leder **3.90**

1 Posten Koffertaschen, Koko **95**

1 Posten Geldbeutel, darunter Saffian, Kind-
 leder, Wildleder, Lackleder
 Serie III II I
95 75 50

Kindertäschchen,
 reizende Neuheiten Serie II I
95 50

Großer Leder-Einkaufsbeutel mit Stoff-
 Futter, Sternmuster **4.75**

Großer Leder-Einkaufsbeutel, farbig **3.50**

Knaben-Ledergürtel m. Patentschn. 75 J **50**
 1.45

Herren-R'ledergürtel m. Patentschn. 1.90
 75 70 65 cm
5.90 5.50 4.60

Reise-Artikel

Kupee-Bügelkoffer, Hartpl. mit echten Vulkanfibre Ecken, 2 Hartholzbügel 75 70 65 cm 8.90 8.50 7.50	
Stadtöffnerchen, glatt, echt Rindleder, elegante Aus- führung 13.90, 12.90, 11.80.	9.80
Stadtöffnerchen, Hartplatte 75 70 65 cm	45
Bahn- oder Kabinen-Holzbügel- koffer m. gut. Stoffbezug u. Eise- n 100 90 80 cm	29
29.50 27.50 25.-	

Sport-Artikel

Kinder-Rucksäcke	95
Damen-Rucksäcke 1.90, 2.50.	2.90
Feldflaschen, mit Filzbis- quadratmuster, farbig, auch weiß, mit Bürdire	2.75
Hängematten für Kinder mit Etui	2.50
Hängematten für Erwach- sene m. Etui 6.90, 5.50, 4.90.	4.50
Alum.-Touristen-Kocher, 1 Liter Inhalt	2.95

Frotteerwäsche

Frotteerhandtücher, farbig aus gut. Krouselstoff, Jac- quardmuster, farbig, auch weiß, mit Bürdire	50
Frotteerhandtücher, schwe- re Qualität, extra groß, far- big	1.50
Kind-Badetücher, far- big	1.95
Badetücher, 100/150, 5.25. Badetücher, weiß und far- big, prima Qualität, 8.75. Bürdire	4.50
2.75	
2.75	
Wäschisch-Granitar, z. Ausschuchen, weiß mit Bürdire	2.75

Kurzwaren

Obergarn, 1000 Meter, vier- fach, weiß u. schw., Rolle Handfaden, 100 Meter, we- iß und schwarz, 5. Rolle Schuhgestel, 100 cm lang, gute Qualität, 10 Paar Stopfgarn, alle Farben Knäuel Cöperhand, in schw., weiß u. blau, Stück à 5 Meter Perlmutterknöpfe, Karte à 4 Dutzend	45 10 28 4 14 25
Blausengummiwand, Knä- seide, schwarz und weiß 24 Meter	25
Strumpfbänder in schöner Ausführung, Paar	25
Wischeträger, viele Far- ben, Paar	10
Armbänder, Paar	25
Scheren, zum Ausschuchen Stück	45
Strickwolle, 100 Gr. 95. Aparthe Blausenbänder, ab- gesetzl. von	70 15

Erfrischungen

1 Stück Erdbeertorte mit Butter zubereitet und Portion Sahne	45
1 Eismarieke mit Sahne 1 Restaurantbrot und Glas Bier	50
1 Schweinerippchen mit Kartoffelsalat, Brot und Glas Bier	95
Ab 9 Uhr warmes Früh- stück	